

Gencydo® Injektionslösung (s.c.)

Anthroposophisches Arzneimittel

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, bevor Sie das Arzneimittel anwenden.

Dieses Arzneimittel ist Ihnen persönlich verschrieben worden und Sie dürfen es nicht an andere Personen weitergeben. Auch wenn diese die gleichen Krankheitssymptome haben wie Sie, könnte ihnen das Arzneimittel schaden.

Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Wann wird Gencydo angewendet?

Gemäss der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis kann Gencydo auf Verschreibung Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin zur Behandlung und Prophylaxe allergischer Erkrankungen der oberen Luftwege wie z.B. Heuschnupfen angewendet werden.

Gemäss den anthroposophischen Prinzipien hat Gencydo eine zusammenziehend-strukturierende Wirkung auf den gesamten Organismus, die Schleimhäute schwellen ab und die Sekretion lässt nach, ohne dass die Funktion des Flimmerepithels beeinträchtigt wird.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei lang anhaltenden, unklaren, neu auftretenden oder sich verschlimmernden Beschwerden ist ein Arzt oder eine Ärztin aufzusuchen.

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Medikamente verschrieben hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, ob Gencydo gleichzeitig angewendet werden darf.

Wann darf Gencydo nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Gencydo darf nicht angewendet werden bei Überempfindlichkeit gegen Zitrusfrüchte sowie bei Neugeborenen und Kleinkindern unter 1 Jahr. Kleinkinder ab 1 Jahr und Kinder bis 10 Jahre dürfen Gencydo nicht im Rahmen einer Injektionsbehandlung erhalten.

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1mmol Natrium (23mg) pro 1ml Injektionslösung, d.h. es ist nahezu „natriumfrei“.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden.

Darf Gencydo während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit angewendet werden?

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin um Rat fragen.



Wie verwenden Sie Gencydo?

Falls vom Arzt oder von der Ärztin nicht anders verschrieben, gilt folgendes Dosierungsschema:

INJEKTIONSBEHANDLUNG:

Kleinkinder ab 1 Jahr und Kinder bis 10 Jahre dürfen Gencydo nicht im Rahmen einer Injektionsbehandlung erhalten.

Die subkutane Injektion erfolgt bevorzugt in die Nackengegend, gegebenenfalls auch in die Aussenseite des Oberarms.

Vorbeugende Behandlung:

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren: 1–2mal wöchentlich 1ml Gencydo 1% subkutan injizieren. Mit der vorbeugenden Behandlung wird möglichst schon im Januar oder Februar begonnen.

Akutbehandlung:

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren: Mehrmals pro Woche bis zu 1mal täglich 1ml Gencydo 1%, ab dem 14. Lebensjahr evtl. auch Gencydo 3% oder 5%, subkutan injizieren.

INHALATIONSBEHANDLUNG:

Zur Inhalation nach Verschreibung Ihres Arztes oder Ihrer Ärztin 1ml Gencydo 1% oder 3% im Verhältnis 1:1 bis 1:3 mit steriler 0,9%-iger Natriumchloridlösung verdünnt verwenden. Die Inhalation wird mit Hilfe eines Verneblers oder Sprayapplikators durchgeführt.

Vorbeugende Behandlung:

Kleinkinder ab 1 Jahr und Kinder bis 10 Jahren: 1–2mal wöchentlich von verdünntem Gencydo 1% oder 3% so viele Atemzüge inhalieren, wie das Kleinkind/Kind in Jahren alt ist. Mit der vorbeugenden Behandlung wird möglichst schon im Januar oder Februar begonnen.

Akutbehandlung:

Kleinkinder ab 1 Jahr und Kinder bis 10 Jahren: 1–2mal täglich von verdünntem Gencydo 1% oder 3% so viele Atemzüge inhalieren, wie das Kleinkind/Kind in Jahren alt ist.

Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren: 1–2mal täglich verdünntes Gencydo 1% oder 3% zur Inhalation verwenden.

Bei Kleinkindern unter 1 Jahr sowie Neugeborenen darf Gencydo nicht angewendet werden.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Gencydo haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Gencydo auftreten:

Bei der subkutanen Injektion können sich um die Einstichstelle herum Reizerscheinungen bilden. Sie sind erwünscht und gehören zum therapeutischen Wirkprinzip des Präparates.

Bei der Inhalationsbehandlung wurde in seltenen Fällen eine vorübergehende Reizung der Nasenschleimhaut beobachtet.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage



angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Für Kinder unzugänglich und bei Raumtemperatur (15–25°C) lagern.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Gencydo enthalten?

1 Ampulle à 1ml **Gencydo 1%** Injektionslösung enthält:

Wirkstoffe: 8–12mg Saft aus frischen Zitronen (Citrus limon (L.) Burm, Fructus) (entspr. 0,65mg Fruchtsäuren, berechnet als Zitronensäure) / 30mg wässriger Auszug aus frischen Quittenfrüchten (Cydonia oblonga, Fructus), Früchte zu Auszugsmittel 1:2.1, Auszugsmittel: gereinigtes Wasser. *Hilfsstoffe:* Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

1 Ampulle à 1ml **Gencydo 3%** Injektionslösung enthält:

Wirkstoffe: 24–36mg Saft aus frischen Zitronen (Citrus limon (L.) Burm, Fructus) (entspr. 1,95mg Fruchtsäuren, berechnet als Zitronensäure) / 30mg wässriger Auszug aus frischen Quittenfrüchten (Cydonia oblonga, Fructus), Früchte zu Auszugsmittel 1:2.1, Auszugsmittel: gereinigtes Wasser. *Hilfsstoffe:* Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

1 Ampulle à 1ml **Gencydo 5% Injektionslösung** enthält:

Wirkstoffe: 40–60mg Saft aus frischen Zitronen (Citrus limon (L.) Burm, Fructus) (entspr. 3,25mg Fruchtsäuren, berechnet als Zitronensäure) / 30mg wässriger Auszug aus frischen Quittenfrüchten (Cydonia oblonga, Fructus), Früchte zu Auszugsmittel 1:2.1, Auszugsmittel: gereinigtes Wasser. *Hilfsstoffe:* Wasser für Injektionszwecke, Natriumchlorid.

Zulassungsnummer

18346 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Gencydo? Welche Packungen sind erhältlich?

Erhältlich in Apotheken, nur gegen ärztliche Verschreibung.

Gencydo 1%: Packungen à 8 Ampullen zu je 1ml.

Gencydo 3%: Packungen à 8 Ampullen zu je 1ml.

Gencydo 5%: Packungen à 8 Ampullen zu je 1ml.

ZulassungsinhaberIn

Weleda AG, Arlesheim, Schweiz

Diese Packungsbeilage wurde im März 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

26036700 / 2

